Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Heft halten Sie ein echtes Stück „Aus der Praxis für die Praxis“ in den Händen.

Die Unterrichtseinheiten, die auf den folgenden Seiten beschrieben sind, wurden in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Teams für konkrete Klassen konzipiert und an der Alexander-Schmorell-Schule in Kassel, der Käthe-Kollwitz-Schule in Hofgeismar und der Pestalozzi-Schule in Fulda durchgeführt.

An vielen Förderschulen spielt Religion eine untergeordnete Rolle. Das hat verschiedene Gründe. Wer sich dann aber aufmacht und vorbereiten will, der findet kaum Material. Für die Grundstufe mag es noch gehen; da kann man häufig Ideen und Materialien aus der sogenannten Regelschule übernehmen, aber für die älteren Klassen wird es schwierig. Das, was thematisch interessant wäre, setzt häufig kognitiv zu viel voraus. Und das, was kognitiv vielleicht angemessen wäre, ist von der Aufmachung her oft zu kindlich.

Aus diesem Grund finden Sie im vorliegenden Heft vorwiegend Unterrichtseinheiten für ältere Schülerinnen und Schüler. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es einfacher ist, etwas kognitiv anspruchsvoller zu machen als es zu vereinfachen, und sie hat auch gezeigt, dass es Schülerinnen und Schülern aller Schulformen gut tut, mit vielen Sinnen und sehr handlungsorientiert zu lernen. Viele der dargestellten Einheiten sind inzwischen auch in der Hauptschule und in Bereichen der Berufsbildenden Schule mit Gewinn ausprobiert worden. Deshalb richtet sich dieses Heft nicht nur an Förderschullehrer/innen, sondern an alle, die in heterogenen Lerngruppen bis zum mittleren Bildungsabschluss unterrichten.

Die Themen der Entwürfe reichen von biblischen Themen (Schöpfung. Propheten, Jesusgeschichten) über die Umwelt Jesu bis hin zu religiösen Alltagsfragen (Was geschieht, wenn jemand stirbt? Was glaubst denn Du? Was der Glaube an Gott Menschen nützt) und der Wahrnehmung von religiöser Vielfalt (Wir feiern was anderes — christliche und muslimische Feste). Das ist eine große Breite. Darüber hinaus ist es mir aber wichtig, dass die einzelnen Einheiten auch Ideen liefern, wie man in heterogenen Lerngruppen didaktisch und methodisch angemessen Religion unterrichten kann.

Manche Einheiten sind recht material- bzw. bastel intensiv. Bitte wenden Sie sich an das Religionspädagogische Institut in Marburg oder Kassel. Wir bieten viele Materialien zur Ausleihe an, insbesondere auch die zur Einheit „Islam und Christentum“.

Ein letztes zum Gebrauch dieses Heftes: Fast alle Materialien finden sich auf der beiliegenden CD-ROM. Bilder, für die keine digitalen Abdruckgenehmigungen erteilt wurden, finden sich nur als Druckseiten im Heft. Bilder, für die überhaupt keine Abdruckgenehmigungen vorliegen, werden im dafür vorgesehenen Bildrahmen beschrieben und sind über einen Hyperlink unter dem Bildrahmen leicht online einzusehen. Man kann sie dann ggf. extra ausdrucken und einkleben.

Zusammen mit denen, die die vorliegenden Einheiten entwickelt und aufgeschrieben haben, wünsche ich Ihnen Freude am gemeinsamen Erkunden und Nachdenken und begeisterte und begeisternde Begegnungen mit Ihren Schülerinnen und Schülern.

Insa Rohrschneider